

Neues Zuhause für Singvögel

BADEN Die 4./5. Klasse des Schulhauses Ländli hat bei der Bushaltestelle Eichthal Bäume gepflanzt.

«Die Gelegenheit mit den Händen anzupacken, ist durchaus eine Lernerfahrung», sagte Lehrer Oliver Pfister. Der Tagesschullehrer beteiligte sich mit seinen Viert- und Fünftklässlern des Schulhauses Ländli an der Aktion «Pro-Specie-Rara-Gärten – Heimat für Singvögel», die von Fielmann unterstützt wird. «Die Schülerinnen und Schüler verhelfen der Natur zu etwas mehr Platz in der Stadt», sagte Pascale Contesse von der Stadtökologie Baden.

30 einheimische Vogel-schutzsträucher und 3 Sorten rare Apfelbäume pflanzten sie unter Leitung von Pro Specie Rara. Damit sammelten die Schülerinnen und Schüler praktische Erfah-

rungen und wurden über die Bedeutung des Lebensraums heimischer Singvögel von Projektleiterin Marianna Serena aufgeklärt.

Bei der Bushaltestelle Eichthal auf der Badener Allmend entstand das zwölfte Exemplar dieser Biotope. Für die Ausführung zeichnen Marianna Serena und Nicole Egloff von Pro Specie Rara verantwortlich. Bei der Pflanzaktion dabei waren Katja Waldinger und Ulfert Smidt von der Badener Fielmann-Filiale. Contesse vermittelte den Standort. (iss)

[@www.prospecierara.ch](http://www.prospecierara.ch)

PRO SPECIE RARA ist die Beratungsstelle für Fragen rund um das Thema gefährdete Nutztier-rassen und Kulturpflanzen.



Marianna Serena hält den Stamm, Ulfert Smidt und die Kinder schaufeln Erde ins Loch.

DIETER MINDER